Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Münzenberg am Donnerstag, dem 01.06.2023, um 19:00 Uhr im Kulturhaus Alte Synagoge Münzenberg

Anwesend:

OB: Uwe Müller, Thorsten Schepp, Ronald Berg, Armin Schaback

Magistrat: Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer, Stadträte Gerhard Immel-Voigt, Heinz Reuhl und Wolfgang Fitzthum

Entschuldigt:

OB-Mitglied Haris Laspoulas, Stadträtin Cornelia Scheurich, Stadträte Lothar Düringer und Carsten Bolz, Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Allgemeine Informationen des Ortsbeirates und des Magistrats
2. Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin
3. Verkehrssituation Bellersheimer Weg/Steinbergkindergarten
4. Gestaltung des Platzes am Friedberger Weg
5. Informationen zu folgenden Themen:

   a) Umbau Rathaus Münzenberg

   b) Neugestaltung des Burgweges
6. Neugestaltung des Kastanienplatzes (POP-Kasten) und Glasfaserverlegung
7. Verkehrssituation Eichergasse, Burgweg, Wohnbacher Straße
8. Besucherzentrum
9. Weitere örtliche Angelegenheiten/Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

TOP 1: **Begrüßung, Allgemeine Informationen des Ortsbeirates und des Magistrats**

Ortsvorsteher Uwe Müller begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des OB fest. Er dankt zunächst allen ehrenamtlich Tätigen u. beklagt auch aus eigener Erfahrung die immer weiter steigenden staatlichen Vorgaben, die mittlerweile bedrohlich für den Erhalt ehrenamtlicher Tätigkeiten seien.

TOP 2: Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Der Ortsvorsteher dankt dem aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Schriftführer Florian Preißner für seine Tätigkeit. Der OB wählt danach gemäß § 1 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Münzenberg Thorsten Schepp einstimmig zum neuen Schriftführer.

TOP 3: Verkehrssituation Bellersheimer Weg/Steinbergkindergarten

Der Ortsvorsteher fasst die für alle Beteiligten unzumutbare Verkehrssituation im Bereich Bellersheimer Weg/Steinbergkindergarten/Schule zusammen. Er bemängelt, dass dieses Thema in (fast) jeder OB-Sitzung seit August 2020 behandelt worden sei (vgl. z. B. das Protokoll vom 12. Juli 2021, TOP 4), es aber bisher seitens des Magistrats keine Lösung gegeben habe.

Bürgermeisterin Dr. I. Tammer antwortet, dass verschiedene Verkehrsversuche durchgeführt worden seien. Als nächster Schritt sei ein Treffen mit Vertretern bzw. Vertreterinnen der Johanniterschule und des Steinbergkindergartens vorgesehen (Leitung, Eltern). Dieses geplante Treffen sei voraussichtlich frühestens nach den anstehenden Wahlen im Herbst möglich. So lange bleibe die aktuelle Situation mit den aufgestellten Warnbarken bestehen. Aufgrund des Personalmangels in der Stadtverwaltung sei es zu dieser zeitlichen Verzögerung gekommen.

Der Ortsbeirat bittet um eine zeitnahe Lösung der unbefriedigenden Situation.

TOP 4: Gestaltung des Platzes am Friedberger Weg

Die Bürgermeisterin erläutert die aktuelle Situation. Als nächstes soll das Gelände eingemessen werden. In diesem Sommer soll mit der Gestaltung des Platzes begonnen werden.

TOP 5: Informationen zu folgenden Themen:

a) Umbau Rathaus Münzenberg

Dr. I. Tammer berichtet, dass mit der Entkernung des Rathauses begonnen worden sei, und stellt Muster von Materialien vor, die verwendet werden sollen.

b) Neugestaltung des Burgweges

Dr. I. Tammer berichtet, dass die Arbeiten im August dieses Jahres nach dem kleinen Kultursommer auf der Burg starten sollen.

TOP 6: Neugestaltung des Kastanienplatzes (POP-Kasten) und Glasfaserverlegung

Uwe Müller erläutert die Problematik mit dem POP-Kasten als Verteiler für das Glasfasernetz am Kastanienplatz und stellt zwei Entwürfe des Landschaftsarchitekten Haase vor, die dazu dienen sollen, den POP zu verbergen. Anregungen von anwesenden Bewohnern werden aufgenommen. OB-Mitglied Thorsten Schepp merkt an, dass der Magistrat die Verantwortung für diese unmögliche Platzierung trage, zumal die Neugestaltung des Kastanienplatzes im IKEK-Konzept als Maßnahme definiert worden sei. Durch den POP-Kasten sei eine grundlegende Neugestaltung des Platzes nicht mehr möglich.

Uwe Müller teilt mit, dass ihm zahlreiche Beschwerden wegen Schäden am Bürgersteig durch die Glasfaserverlegung zugegangen seien.
Die Bürgermeisterin teilt mit, dass ein durch die Stadt beauftragtes Ingenieurbüro die Baumaßnahmen begleite und überwache. Anwohner u. Anwohnerinnen sollen aber trotzdem Schäden direkt an die Stadt melden, damit diese an Teranet weitergegeben werden können.

TOP 7: Verkehrssituation Eichergasse, Burgweg, Wohnbacher Straße

Uwe Müller schildert erneut die für die Anwohnerinnen und Anwohner der genannten Straßen unbefriedigende Verkehrssituation und berichtet von einem nächtlichen LKW-Fahrverbot der Stadt Butzbach. Der Stadt sei es gelungen (vgl. BZ vom 25. Mai 2023), mit den zuständigen Fachbehörden (u. a. Hessen Mobil) ab 1. Juni 2023 ein generelles Nacht-fahrverbot für LKW über 3,5 Tonnen zu erreichen. Die Anwohnerinnen und Anwohner bestätigen die Situation und weisen auf weitere Probleme hin (wie z. B.: Ordnungsamt reagiert bei Kontrollen nicht auf Falschparker).

Daraufhin beschließt der OB Münzenberg:

a) Der Magistrat soll versuchen, ein sofortiges LKW-Fahrverbot wie in Butzbach für die Altstadt Münzenbergs zu erwirken.

b) Der Magistrat wird gebeten, den Ordnungsamts-Bezirk auf die Situation aufmerksam zu machen und genaue und intensive Kontrollen einzufordern.

TOP 8: Besucherzentrum

Der Ortsvorsteher fragt nach, wie sich die aktuelle Situation darstellt. Er geht kurz auf die seit 2018 laufenden Verhandlungen zwischen Stadt, Land (SG: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen) und dem Spender des Grundstücks ein. Der habe das Grundstück, zu dem auch die Stadtmauer gehört, der Stadt geschenkt mit dem vertraglich zugesicherten Versprechen, zeitnah ein Besucherzentrum zu errichten. Der Schenkende sei mittlerweile nicht mehr von einer zeitnahen Umsetzung überzeugt und überlegt, ob er den Vertrag annullieren werde.
Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Situation eine schwierige sei. Die Kosten für das Besucherzentrum seien seit den ersten Überlegungen explodiert, sodass die SG die Angelegenheit mit dem zuständigen Ministerium abklären müsse. Eine Umsetzung sei, wenn überhaupt, frühstens ab dem Jahr 2025 möglich.

TOP 9: Weitere örtliche Angelegenheiten/Verschiedenes

- Der Ortsvorsteher U. Müller fragt nach zum Thema „Flüchtlinge in Münzenberg“. Er habe am 27. Mai 2023 in der FAZ gelesen, dass Münzenberg, gemessen an der Quote, zurzeit 32 Schutzsuchende zu wenig aufgenommen habe. Der Kreis werde aufgrund der extrem gestiegenen Flüchtlingszahlen künftig auch neu eingetroffene Weltflüchtlinge „durchreichen“. Die Bürgermeisterin Dr. I. Tammer bestätigt, dass die Stadt Münzenberg ca. 30-50 Flüchtlinge ab Juli pro Quartal aufnehmen muss.
- Die Pflege des Steinbergs werde schwieriger, da es in umliegenden Gemeinden Wolfssichtungen gegeben habe und der Schäfer daher Maßnahmen ergreifen wolle, um seine Herde zu schützen, die zu Mehraufwand und Mehrkosten führten, so die Bürgermeisterin.
- Einige Anwohner weisen darauf hin, dass die Parkmarkierungen im Steinweg für Fremde schwer erkennbar seien. Es wird angeregt, diese farblich zu markieren. Dr. I. Tammer erklärt, dass der Bauhof bereits überlastet sei und daher kurzfristig nichts ändern könne.
  Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Reihenfolge der Schilder am Anfang der Straße zu ändern, da sie sehr hoch hängen würden und daher schlecht zu erkennen seien.
- Thorsten Schepp fragt nach den versprochenen Bolzplatztoren unterhalb des Sportplatzes. Dr. I. Tammer erklärt, dass die Tore in den nächsten Wochen durch den Bauhof aufgestellt werden würden.
- U. Müller spricht das Thema „Gestaltung des Spielplatzes“ an. Schon mehrfach habe der OB darum gebeten, eine Verbesserung der Situation vorzunehmen (Anschaffung neuer Spielgeräte, eines Sonnensegels, …). Leider sei bisher nichts geschehen.

Ortsvorsteher Uwe Müller schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Münzenberg, den 9. Juni 2023

gez.	gez.
Thorsten Schepp / Schriftführer	Uwe Müller / Ortsvorsteher